



Russland und China in Afrika – Wo bleibt Europa?

Diskussion mit Nils Wörmer

3. April 2023, 18.30 Uhr

Kirchfeld-Kaserne

VA-Nr.: B70-230403-2

Angesichts des Kriegs in der Ukraine ist der Blick auf den afrikanischen Kontinent, der natürlich auch von dessen Folgen betroffen ist, nicht im Vordergrund.

Dort geht aber der Wettlauf um den Einfluss von außen unaufhaltsam weiter. China ist auf dem besten Weg, dort Europas Vormachtstellung abzulösen. China ist omnipräsent und erhält als Gegenleistung für den Bau von Straßen, Eisenbahnen und sonstiger Infrastruktur wichtige Rohstoffe und sichert sich auch die Gunst der Jugend und den Einfluss auf das Abstimmungsverhalten afrikanischer Staaten in internationalen Organisationen.

Aber auch Russland, das nach Ende des Kalten Krieges eher eine untergeordnete Rolle gespielt hat, stärkt seit den 2000er Jahren strategisch seinen Einfluss in vielen Mitgliedsstaaten der Afrikanischen Union. Die Wagner-Gruppe ist zu einem wichtigen Instrument der russischen Einflusspolitik geworden und unterhält neben dem militärischen Arm ein Netzwerk zu propagandistischen, politischen und wirtschaftlichen Einflussnahmen. Durch den Handel mit Waffen und dem Versprechen von Investitionen erstrebt Russland neben dem Zugang zu den Minen seltener Erden und Rohstoffen auch geostrategische Vorteile.

Programm

Politisches Bildungsforum Baden-Württemberg

Kann die Global-Gateway-Strategie der EU oder die zahlreichen anderen Initiativen Westeuropas den Trend stoppen? oder kommen wir einfach zu spät?

Auf diese und andere Fragen erwarten wir bei der Veranstaltung eine Antwort unseres Referenten **Nils Wörmer**, Leiter des Sicherheitspolitischen Dialogs Ostafrika der Stiftung mit Sitz in Kampala, Uganda.

Von September 2018 bis Mai 2022 leitete der Reserveoffizier mit Einsätzen u.a. in Afghanistan die Abteilung Internationale Politik und Sicherheit (IPuS) in der Hauptabteilung Analyse und Beratung.



Hinweis: Anmeldung unter Angabe der Namen der Teilnehmenden bis Donnerstag, 30. März 2023, per Mail an karlsruhe-ortenau@gsp-sipo.de. Zur Einfahrt in das Kasernengelände ist außerdem die Angabe des KFZ-Kennzeichens, des Fahrzeugtyps und der Fahrzeugfarbe erforderlich.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Gesellschaft für Sicherheitspolitik (GSP), Sektion Karlsruhe-Ortenau-Heidelberg sowie der Deutschen Atlantischen Gesellschaft (DAG), Regionalkreis Karlsruhe statt.



Programmänderungen vorbehalten

Konzeption:	Michel Salzer OTL d.R. Rudolf Horsch
Referenten:	Nils Wörmer
Moderation:	N.N.
Tagungsleitung:	N.N.
Anmeldelink:	karlsruhe-ortenau@gsp-sipo.de
Bildnachweise:	© James Wiseman @unsplash © Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.



Programm

Politisches Bildungsforum Baden-Württemberg

Organisation:

Antonia Braun
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Sekretariat/Sachbearbeitung
Lange Straße 51, 70174 Stuttgart
T +49 711 / 870 309-54
F +49 711/870 309-55
antonia.braun@kas.de

Seite 3/3

Veranstaltungsstätte:

Kirchfeld-Kaserne
An der Trift 15
76149 Karlsruhe-Neureut

Feedback:

kas-bw@kas.de oder feedback-pb@kas.de

Ihre persönlichen Daten werden gemäß Art. 4 DSGVO im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) von der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. verarbeitet und zur Durchführung der Veranstaltung verwendet. Informationen über Ihre Rechte finden Sie hier: <https://www.kas.de/DSGVO-Veranstaltung>.

Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf. Sollten Sie mit der Aufnahme und der Veröffentlichung von Bildern Ihrer Person nicht einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung beim Gästeservice zu Beginn der Veranstaltung. Ihnen werden dann gesonderte Plätze zugewiesen.